BIKE GROOVY
professional bike wash

Bedienungsanleitung

230 V

Dokumentennummer:	Bedienungsanl. BikeGroovy 230 V
Ausgabe:	1
Revision:	1
Datum der 1. Ausgabe:	03.03.2025
Datum dieser Ausgabe:	05.03.2025

Huber KSS Service GmbH
Lambacher Feld 2
4650 Lambach, Austria
www.kss.at

Inhalt

EG-Konformitätserklärung 3
1 Sicherheitsinformation 4
1.1 Nomenklatur der verwendeten Hinweise 4
1.2 Allgemeines 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion 5
1.4 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung 6
2 Beschreibung 7
2.1 Technische Daten & Betriebsgrenzen 7
2.2. Anschlüsse 8
2.2.1. Stromanschluss 8
2.2.2 Wasseranschluss: 9
2.2.3 Abfluss 9
2.2.4 Druckluftanschluss (optional) 9
3 Teile-Übersicht 10
3.1 Gesamtansicht 10
3.2 Abmessungen 10
3.3 Technikraum Übersicht 11
4 Bedienung 12
4.1 Inbetriebnahme 12
4.2 Reinigungsmittel 14
4.3 Dosierung 14
4.4 Einstellen der Systemuhrzeit 15
4.5 Einstellen der Heizzeit (Warmwasseraufbereitung) 15
4.6 Option Münzzähler 15
5 Wartung / Fehlerbehebung 16
5.1 Reinigung und Wartung des Gerätes 16
5.2 Reinigungskonzentrat nachfüllen/Kanister tauschen 16
5.3 Regelmäßige Wartungsarbeiten 16
5.3.1 Ölabscheider 16
5.3.2 Schlammabscheider 17
5.3.3 Schmutzpumpe 17
5.4 Einwinterung 17
5.5 Fehlerbehebung 18
5.6 Prüfpflicht 19
Kurzanleitung Fahrradwäsche 20
BikeGroovy Winterfit 21

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Huber KSS Service GmbH
Lambacher Feld 2
4650 Lambach, Austria

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

- Funktion: Reinigung von Fahrrädern
- Typ/Modell: BikeGroovy

Die Maschine entspricht folgenden Normen/Richtlinien:

EG-Richtlinie/Bestimmung:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
EN60204-1:2029
EN-ISO 13849-1:2015
EN-ISO14118:2018

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Alexander Huber
Geschäftsführer

Ort/Datum:
Lambach, 31.10..2023

Angabe zur Person des bevollmächtigten Unterzeichners:
Alexander Huber, Geschäftsführer

Unterschrift:

1 Sicherheitsinformation

1.1 Nomenklatur der verwendeten Hinweise

Bitte beachten Sie die Bedeutung der folgenden Symbole und Hinweise in diesem Dokument. Die Hinweise sind gemäß ISO 3864-2 nach unterschiedlichem Risikopotential klassifiziert.

GEFAHR	
	Bezeichnet eine unmittelbar lebensgefährliche Situation. Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann schwere Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen.

WARNUNG	
	Bezeichnet eine potenziell lebensgefährliche Situation. Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann schwere Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen.

HINWEIS	
	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann leichte bis mittlere Verletzungen einer Person nach sich ziehen.

INFORMATION	
	Bezeichnet eine generelle Information, nützliche Hinweise zur effizienten Bedienung der Anlage, welche die Sicherheit und Gesundheit des Bedienpersonals nicht beeinträchtigen.

1.2 Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss immer frei zugänglich bei der Waschanlage aufbewahrt werden.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion

Der BikeGroovy ist zum Reinigen von Fahrrädern wie Rennräder, Mountainbikes und E-Bikes konzipiert.
Das Gerät ist nicht zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.
Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.
Arbeiten an der elektrischen Anlage der Maschine dürfen nur von ausgebildetem und geschultem elektrotechnischem Fachpersonal vorgenommen werden.
Es dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
Die Maschine muss mindestens einmal jährlich, durch eine befähigte Person auf Arbeitssicherheit überprüft werden. Die Prüfung muss der Betreiber veranlassen.

GEFAHR	
	Das Gerät darf nur mit geschlossenem Schutzdeckel betrieben werden Im Falle eines Ausfalls der Energieversorgung ist das Netzteil zwingend von der Energieversorgung zu trennen. Erst nach erfolgreicher Wiederherstellung der Energieversorgung und Inspektion des Arbeitsbereichs darf das Gerät wieder an die Energieversorgung angeschlossen werden.

HINWEIS	
	Bei Verwendung von Reinigern sind ausschließlich mitgelieferte oder vom Hersteller freigegebene Reinigungsmittel aus umweltschutztechnischen Gründen zulässig. Bei Verwendung von nicht freigegebenen Reinigern erlischt die Gewährleistung
	Bei Temperaturen unter 3° C bzw. bei Frost besteht die Gefahr von Schäden an Pumpen und Ventilen. **Achtung! Frostschäden fallen nicht unter die Gewährleistung!**
	Den Wasserstrahl nie auf Menschen oder Tiere richten! VERBRÜHUNGSGEFAHR
	Die Bedieneinheit des Gerätes nicht mit dem Wasserstrahl absprühen!

	Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.
	Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb
	Der Hersteller haftet nicht - für Lackschäden oder Lackverkratzungen durch unsachgemäße Handhabung - Schäden an Elektronik oder Bauteilen der Fahrräder - Bei Rutschgefahr (Nässe, Glätte) - Frostschäden am Gerät

1.4 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage ist NUR für das Reinigen von Fahrrädern geeignet.

Das Waschen von motorbetriebenen Fahrzeugen wie Autos oder Motorfahrrädern, motorbetriebenen Gartengeräten etc. oder auch jegliche anderweitige Motorwäsche entspricht nicht der Bestimmung des Gerätes und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen. Hierzu gehört auch das Betreiben außerhalb der definierten Betriebsgrenzen bzw. mit unautorisierten Modifikationen am Aufbau.

Die Anlage darf nicht für die Reinigung von Menschen und Tieren verwendet werden. Es besteht die Gefahr von Verbrühungen und Unverträglichkeit mit dem Reinigungsmittel.

2 Beschreibung

Der BikeGroovy ist eine nachhaltige Fahrradwaschstation aus Österreich und verfügt über einen Schlamm- und Ölabscheider. Der Waschvorgang erfolgt mit niederem Druck und geringem Wasserverbrauch. Das Gerät ist kompakt konstruiert, aus korrosionsbeständigem Edelstahl. Dank Spritzschutz ist die Waschplatzumgebung trocken und sauber.

2.1 Technische Daten & Betriebsgrenzen

Beschreibung		Einheit	
Abmessungen	Tiefe	[mm]	850
	Breite	[mm]	2500
	Höhe mit Standfüßen Höhe mit Rädern	[mm]	ca. 1540 1600
Gewicht - Bike Groovy (Grundgerät)		[kg]	240
Förderleistung		[l/min]	Ca. 2
- Betriebsspannung - Stromaufnahme - Wassereingangsdruck - Ausgangsdruck		[V] [A] bar bar	230 V+N+PE/50 Hz 16 A - Schuko Stecker 2 - 6 7.5
Fassungsvermögen - Ölabscheider - Auffangwanne/Schlammfang		[l]	 2 10
Wassertemperatur - An der Waschdüse		[°C]	 bis 60

2.2. Anschlüsse

2.2.1. Stromanschluss

Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.

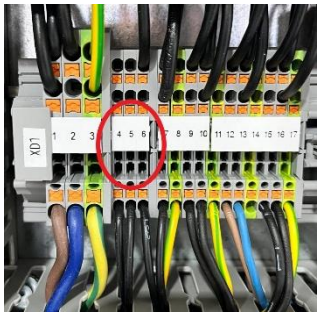
- Schutzklasse I - Geräte dürfen nur an ordnungsgemäß geerdete Stromquellen angeschlossen werden. Die Steckdose ist netzseitig mit 16 A abzusichern.
- -Die vom Hersteller vorgeschriebene Netzanschlussleitung ist zu verwenden, dies gilt auch bei Ersatz der Leitung. Type siehe Stromlaufplan, Typenschild.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss dieses einen Schutzleiter haben, der vorschriftsmäßig an den Steckverbindungen angeschlossen ist. Die Leitungen des Verlängerungskabels müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5mm² haben.
- Es wird empfohlen, dieses Gerät nur an eine Steckdose anzuschließen, die mit einem 30 mA Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.
- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.
- Bei Netzimpedanz kleiner als 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.
- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen. – Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.

Es ist möglich, die Heizleistung je nach örtlicher Gegebenheit anzupassen. Dies verändert die Aufheizzeit, bzw. Nachheizleistung ihrer Waschanlage.

Ab Werk ist eine Leistung von 2,5 KW eingestellt!

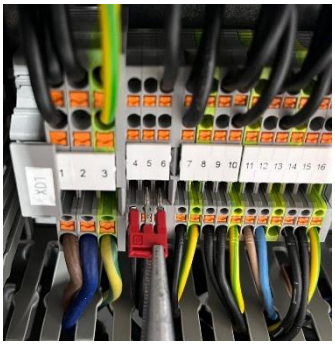
Vergewissern sie sich, dass die vorgesehene Heizleistung ihrem Hausstromnetz angepasst ist!

2 KW - 10 A Leitungsschutz – Klemme XD1 4-5-6 **keine** Steckbrücke



2,5 KW - 13 A Leitungsschutz – Klemme XD1 4-6 Steckbrücke - Werkseinstellung

3 KW - 15,1 (16) A Leitungsschutz – Klemme XD1 5-6 Steckbrücke



2.2.2 Wasseranschluss:

Das Gerät verfügt über eine Gardena-kompatible Schnellkupplung. An diese Kupplung kann ein Wasserschlauch angeschlossen werden.

2.2.3 Abfluss

Über Schmutzpumpe mit Gardena-kompatible Schnellkupplung oder einen direkten Auslauf über einen ¾“ Kunststoffschlauch.

2.2.4 Druckluftanschluss (optional)

Der Druckluftanschluss erfolgt über einen Euronippel im Technikraum. Max. 6 bar

3 Teile-Übersicht

3.1 Gesamtansicht

3.2 Abmessungen

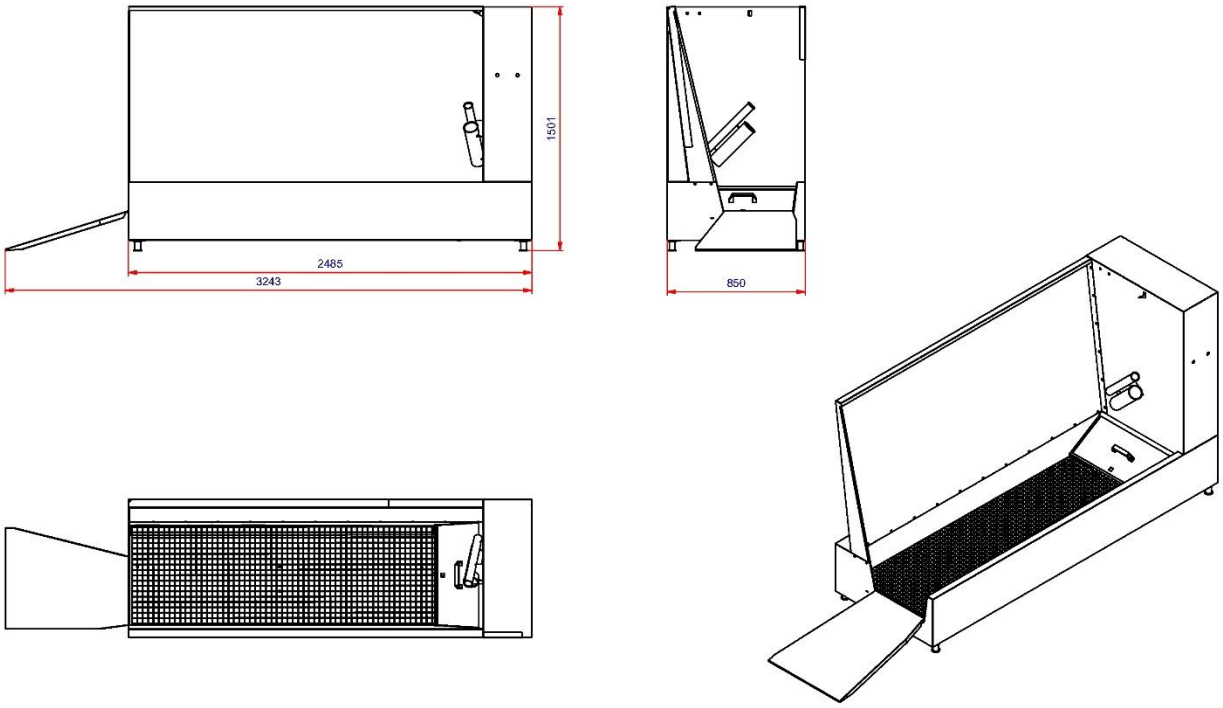
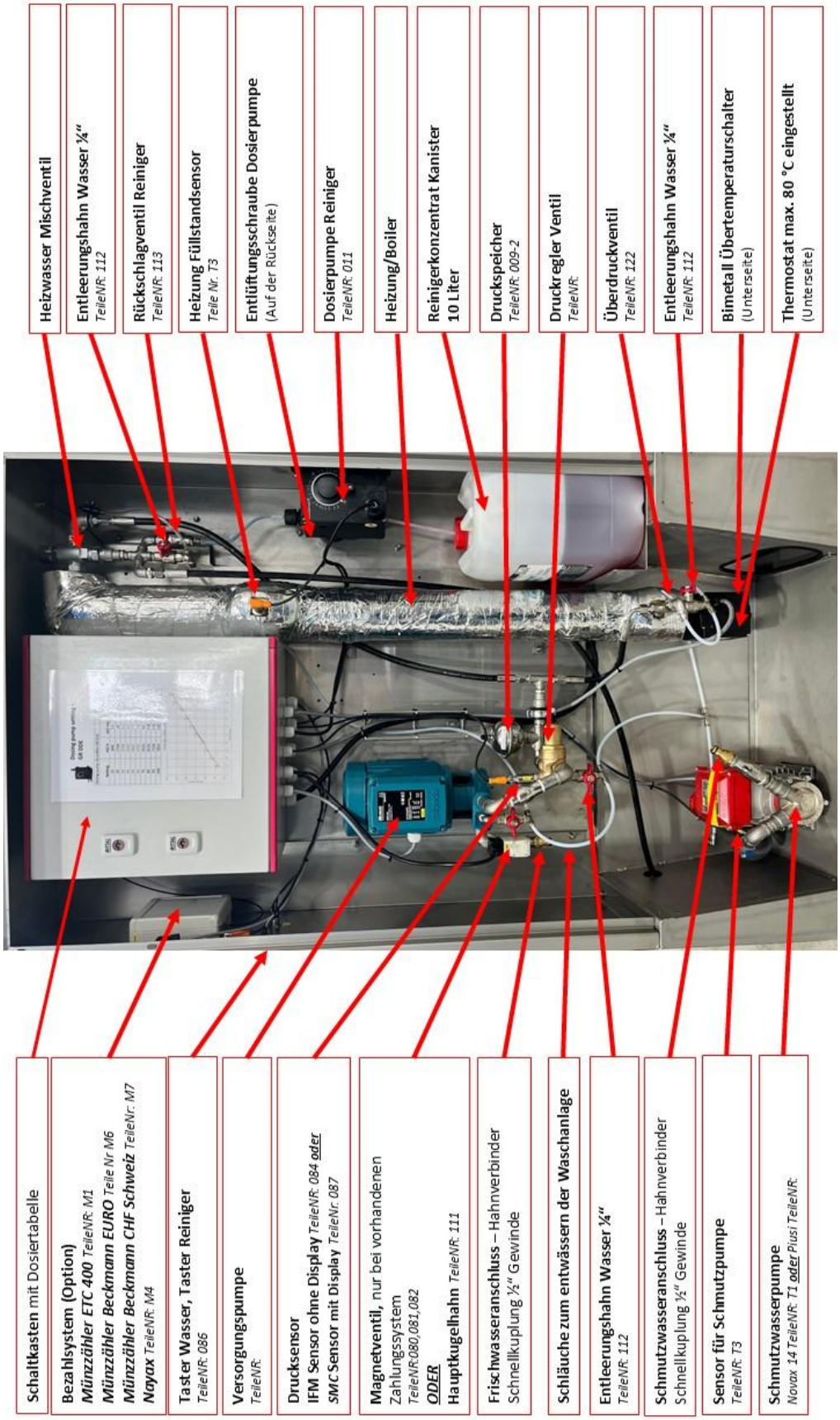


Abbildung 2: Detailansicht

3.3 Technikraum Übersicht



4 Bedienung

4.1 Inbetriebnahme

GEFAHR	
	Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen beschädigt werden. Kabel darf nicht im Nassbereich verlegt werden bzw. liegen. Ein Nicht-Befolgen dieser Anweisung kann zu einem elektrischen Schlag und in der Folge zu schweren Verletzungen oder den Tod einer Person nach sich ziehen. Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen der Spannungsversorgung, ob Stecker, Bike Groovy und auch die Verbindungskabel in einwandfreiem und sauberem Zustand sind.
	Ein Betrieb des BikeGroovys in stark verschmutztem Zustand und oder mit defekten Komponenten ist nicht zulässig
	• Verletzungsgefahr durch Verbrühen an der Waschdüse • Gesundheitsgefährdungen bei Kontakt mit Reinigungskonzentrat

HINWEIS	
	• Vor Inbetriebnahme muss der Wasseranschluss, der Abflussschlauch und je nach Ausführung die Druckluftleitung vorhanden sein • Ein Betreiben des BikeGroovys ohne funktionstüchtigen Ölabscheider ist aus umweltschutztechnischen Gründen nicht zulässig. Der Ölabscheider ist regelmäßig auf seine Funktionstüchtigkeit zu prüfen. • Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt. • Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt wer-

1. Der Bike Groovy ist auf ebener Grundfläche zu positionieren. In der Höhe kann der Bike Groovy mittels der verstellbaren Stützen waagerecht eingestellt werden. (Nicht möglich bei Ausführung mit Rädern- der BikeGroovy muss auf einer waagerechten Standfläche positioniert werden) Der Ölabscheider funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn der BikeGroovy waagerecht ausgerichtet ist.
2. Auf der Unterseite befindet sich eine Öffnung, durch die Sie die Ab- und Zuleitungen einfädeln können. Die Anschlüsse befinden sich hinter der Techniktür.
3. Schließen Sie den BikeGroovy an der Wasserversorgung mittels der Schnellkupplung an. Der Wasserleitungsdruck muss mind. 2 Bar betragen.
4. Falls das Gerät über eine Schmutzwasserpumpe verfügt, schließen Sie den Abflussschlauch an der Schmutzwasserpumpe ebenfalls über die Schnellkupplung an.
5. Ohne Schmutzwasserpumpe vergewissern Sie sich, dass das auslaufende Grauwasser über den Auslaufstutzen abgeleitet wird
6. Falls vorgesehen, schließen Sie Ihre Druckluftleitung oder Kompressor an dem vorbereiteten Druckluftanschluss an.
7. Schließen Sie einen Reinigerkanister an. Stellen sie den Reinigerkanister an der dafür vorgesehenen Fläche ab, wobei sie den Ansaugschlauch mit Rückschlagventil in den Kanister platzieren. Wir empfehlen am Einstellrad den Wert *50*, als Anfangswert einzustellen. Später kann der Wert, somit die Konzentration je nach Notwendigkeit angepasst werden.
8. Öffnen Sie den Kugelhahn der Wasserleitung vor der Pumpe.
9. Schließen Sie das Gerät an der Stromversorgung an. (Vergewissern sie sich, dass die vorgesehene Heizleistung ihrem Hausstromnetz angepasst ist! Siehe Punkt 2.2.1!)
10. Aktivieren sie die Waschanlage in dem sie die *Wasser-Taste* betätigen (Bei Anlagen mit Zahlsystem muss ein Zahlvorgang durchgeführt werden). Der Wasser Eingangsdruck muss mind. 2 Bar betragen.
11. Betätigen sie die Waschpistole so lange, bis die Luft aus dem System entweicht und nur Wasser aus der Pistole austritt.
12. Stellen sie die Uhrzeit in der Systemsteuerung ein. Siehe Punkt 4.4!
    Dies ist wichtig, dass der BikeGroovy zu den voreingestellten Uhrzeiten Warmwasser aufbereiten kann. Ab Werk ist die Heizzeit zwischen 8:00-20:00 Uhr eingestellt.
    Wie sie die Heizzeit umstellen können, ist unter Punkt 4.5 beschrieben!
    Die Boiler-Heizung braucht je nach eingestellte Heizleistung ca. 10 Minuten, bis es die Betriebstemperatur erreicht.
13. Danach ist die Waschanlage betriebsbereit.

4.2 Reinigungsmittel

Beim Anschließen des Reinigerkanisters beachten sie bitte die Beschreibung in Punkt 5.2.
Gemäß den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen Chemikalien verwendet werden.
Zu hohe Chemiekonzentration kann zu Bauteilzerstörungen oder Lackschäden am Fahrrad führen und zieht den Verlust der Garantie aufgrund Fehlbedienung nach sich.
Nicht verwendet werden darf:

- Demineralisiertes, destilliertes oder deionisiertes Wasser
- Reiniger, die zu einem pH-Wert < 7 und > 11 führen.
- Flüssigkeiten, die brennbar sind. Es kann beim Versprühen zu einem explosionsfähigen Luftgemisch führen!
- Reiniger, die nicht hochtemperaturbeständig sind

Der Gewährleistungsanspruch verfällt durch die Verwendung von Reinigern, die durch den Hersteller nicht freigegeben wurden!

4.3 Dosierung

Die Konzentration für den Reiniger kann an dem Einstellrad zwischen 0-100 justiert werden.

Einstellung
Reinigerdosierung GR DDE

Dosierpumpe Grundfos GR DDE			% Dosierung Reiniger	
Einstellung	**ml/ h**	**ml/ min**	**Groovy Berta (empf. 1-3%)**	**Groovy Enzo (empf. 2-4%)**
10	840	14	0,58	0,58
20	1704	28	1,18	1,18
30	2520	42	1,75	1,75
40	3144	52	2,17	2,17
50	4032	67	2,79	2,79
60	4752	79	3,29	3,29
70	5512	92	3,83	3,83
80	6216	104	4,33	4,33
90	7158	119	4,97	4,97
100	7824	130	5,42	5,42

4.4 Einstellen der Systemuhrzeit

1. Öffnen sie die Tür vom Technikraum
2. Öffnen sie den Schaltschrank. Dort befindet sich die LOGO Steuerung mit Display (100AF1)
3. mit ⬇ Taste auf Uhrzeit und Datumanzeige schalten => ESC drücken
4. mit ⬆ ⬇ Tasten „Setup“ auswählen => OK drücken
5. mit ⬆ ⬇ Tasten „Clock“ auswählen => OK drücken
   (falls Menüpunkt „Clock“ nicht auffindbar, bitte Punkt 5.5 Fehlerbehebung nachlesen!)
6. mit ⬆ ⬇ Tasten „Set Clock“ auswählen => OK drücken
7. mit ⬆ ⬇ ➡ ⬅ Tasten Uhrzeit und Datum einstellen => OK drücken
8. ESC Taste sooft drücken bis Uhrzeit und Datum am Display steht
9. mit ⬆ Taste erreichen sie den Startbildschirm u.a. mit Druck- und Laufzeit Anzeige

4.5 Einstellen der Heizzeit (Warmwasseraufbereitung)

1. Öffnen sie die Tür vom Technikraum
2. Öffnen sie den Schaltschrank. Dort befindet sich die LOGO Steuerung mit Display (100AF1)
3. mit ⬇ Taste auf Uhrzeit und Datumanzeige schalten => ESC drücken
4. mit ⬆ ⬇ Tasten „Program“ auswählen => OK drücken
5. mit ⬆ ⬇ Tasten „set parameter“ auswählen => OK drücken
6. mit ⬆ ⬇ Tasten „Heattime“ auswählen => OK drücken
7. mit ⬆ ⬇ Tasten Zeile „D1“ auswählen=> OK drücken. Wochentage können aktiviert oder mit „-“ deaktiviert werden => OK drücken
8. mit ⬆ ⬇ Tasten „On1“ auswählen um Einschaltzeit einzustellen => OK drücken
9. mit ⬆ ⬇ Tasten „Off1“ auswählen um Ausschaltzeit einzustellen => OK drücken
10. ESC Taste sooft drücken bis Uhrzeit und Datum am Display steht
11. mit ⬆ Taste erreichen sie den Startbildschirm u.a. mit Druck- und Laufzeit Anzeige

4.6 Option Münzzähler

Falls ihre Waschanlage mit einem Münzzähler ausgerüstet ist, beachten Sie die Beilagendokumenation für das Gerät.

Huber KSS Service GmbH

5 Wartung / Fehlerbehebung

5.1 Reinigung und Wartung des Gerätes

Bei starker Verschmutzung sind das Gerät, sowie sämtliches Zubehör zu reinigen.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zur Reinigung

INFORMATION	
	Die verschmutzte Reinigungsflüssigkeit darf **nicht unbehandelt** in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen. Die entsprechenden örtlichen Entsorgungsvorschriften des jeweiligen Landes sind zu beachten

5.2 Reinigungskonzentrat nachfüllen/Kanister tauschen

Kontrollieren sie regelmäßig den Füllstand des Kanisters!

1. Technikraumtür seitlich öffnen.
2. Reinigerkanister mit Konzentrat nachfüllen oder durch einen vollen Kanister austauschen.
3. Die Dosierpumpe entlüftet sich selbst. Falls doch kein Reiniger angesaugt wird, die kleine Schraube auf der Rückseite des Dosiergerätes leicht öffnen, warten bis Reiniger dort austritt, dann gleich wieder schließen.
4. Technikraumtür wieder schließen

5.3 Regelmäßige Wartungsarbeiten

5.3.1 Ölabscheider

Regelmäßig kontrollieren. Falls sich im Ölabscheider-Einsatz schon viel Fremdöl gesammelt hat, muss dieser entnommen und fachgerecht entleert werden.
Dazu den Einsatz nach vorne schieben, dann nach oben herausheben. Das Öl ist nach den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.
Der Ölabscheider Behälter kann auch mit einem Nasssauger ausgesaugt werden.

5.3.2 Schlammabscheider

Je nach Verschmutzung muss das im Schlammabscheider befindliche Wasser abgelassen, und der Bereich vom Schlamm gesäubert werden.
Dafür zuerst den Ölabscheider Einsatz wie oben beschrieben, entnehmen. Danach kann der im Schmutzbereich befindlicher Blindstopfen entfernt werden, damit das Wasser aus dem Schmutzbereich ablaufen kann. Evtl. Restwasser bzw. Schmutz aussaugen.
Den Schlamm aus der Wanne, mit Hilfe einer kleinen Schaufel, oder optimalerweise mit einem Nasssauger entfernen und entsorgen. Mit Wasser spülen. Blindstopfen wieder handfest zudrehen.

5.3.3 Schmutzpumpe

In regelmäßigen Abständen kontrollieren ob die Ansauglöcher der Schmutzpumpe frei sind und der Feuchtigkeitssensor sauber ist.

5.4 Einwinterung

Siehe Abschnitt Bike Groovy winterfit

WARNUNG	
⚠	Bitte VOR Frostgefahr den BikeGroovy unbedingt lt. Anleitung einwintern! Frostschäden fallen nicht unter die Gewährleistung!

5.5 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Wasser kommt nicht / Zu wenig Druck / Pumpe schaltet sich nicht ein	Wasserhahn nicht geöffnet/ zu wenig Wasserdruck	Kontrollieren Sie die Zuleitung Wasserhähne öffnen (auch im Gerät, vor der Pumpe) Zuleitungsschlauch auf Knicke prüfen
	verschmutzte Düse	Pistolenverriegelung einlegen, Düse ausbauen und von vorne mit Druck-luft ausblasen bzw. Loch mit spitzen Gegenstand durchputzen
	Pumpe ist nicht entlüftet	Pumpe entlüften: BikeGroovy aktivieren (per Knopfdruck „Wasser"), die Sprühlanze ge-drückt halten, solange Luft an der Düse aus-tritt, bzw. bis Wasser kommt
Es kommt kein Reiniger	Konzentrattank leer	Konzentrat nachfüllen (siehe Inbetriebnahme)
	Reinigerschlauch defekt	Auf Beschädigungen kontrollieren. Beschä-digten Schlauch ersetzen
	Dosierpumpe pumpt nicht	Taste „Reiniger" muss leuchten. Kabel kontrollieren.
	Dosierpumpe läuft, trotzdem kommt kein Reiniger	Entlüftungsschraube öffnen. Siehe Punkt 5.2
Kein warmes Wasser	die Übertemperatur- Si-cherung hat ausgelöst	Die Übertemperatur-Sicherung auf der Unterseite der Heizung im Bedienschrank drücken.
	Systemuhrzeit liegt nicht im Intervall mit voreingestellte Heizzeit	Systemuhrzeit und Heizzeit kontrollieren. Werkseinstellung 8:00-20:00 Uhr
Schmutzwasser läuft nicht weg/Wasser läuft über	Ablaufsieb verstopft	Sieb reinigen, abspülen
	Abwasserpumpe för-dert nicht	Ansaugöffnungen reinigen, Abwasserschlauch prüfen
	Pumpe steckt (nur Sum-men)	EIN/AUS Schalter auf der Pumpe paarmal be-tätigen

Fehler: Menüpunkt „Clock" nicht auffindbar (wie im Punkt 4.4 beschrieben):

Grund: wahrscheinlich ein versehentliches Wechseln in den „OP-Modus" (Operator). Um aus diesem Modus wieder in den „Admin-Modus zu wechseln, bitte wie folgt vorgehen:

1. mit ⬇ Taste auf Uhrzeit und Datumanzeige schalten => ESC drücken
2. mit ⬆ ⬇ Tasten „Setup" auswählen => OK drücken
3. mit ⬆ ⬇ Tasten „Switch to ADMIN" auswählen => OK drücken
4. mit ⬆ ⬇ ➡ ⬅ Tasten „LOGO" in das Schriftfeld eingeben. (Charakter auswählen => OK drücken)
5. wenn „LOGO" im Schriftfeld steht, mit Cursor auf das Schriftfeld gehen (⬆)=> OK drücken
6. das Display wechselt in das Setup Menü, wo jetzt „Clock" sichtbar sein sollte
7. Uhrzeit einstellen, wie im Punkt 4.4 beschrieben.

5.6 Prüfpflicht

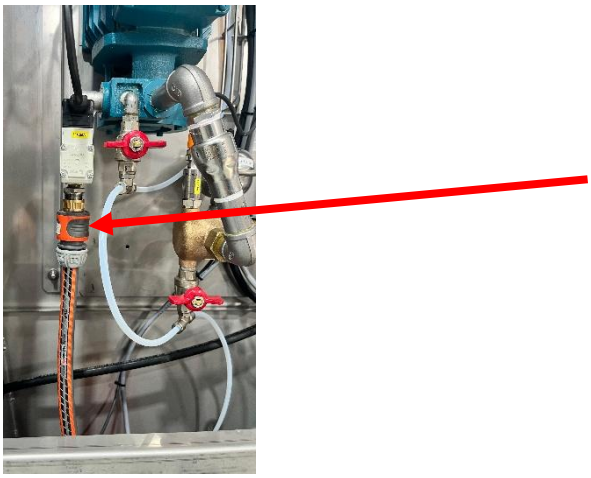
INFORMATION	
	Der Heißreiniger ist in Deutschland gemäß DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.36 (Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern) sowie DGUV Vorschrift 3 (Elektrische Anlagen und Betriebsmittel) nach jeder Instandsetzung und mindestens einmal pro Jahr durch einen Sachkundigen zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung ist schriftlich festzuhalten.

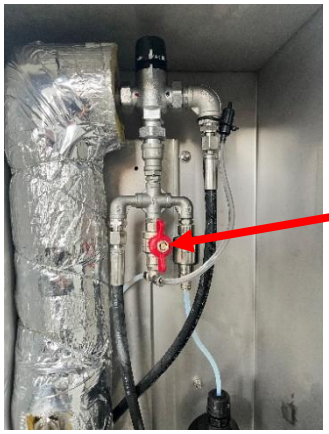
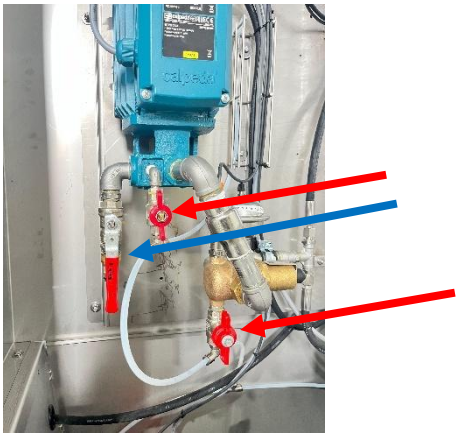
HINWEIS	
	Der BikeGroovy ist mindestens einmal jährlich auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Die Überprüfung hat durch eine Elektrofachkraft oder bei Verwendung geeigneter Mess und Prüfgeräte auch durch eine unterwiesene Person zu erfolgen.

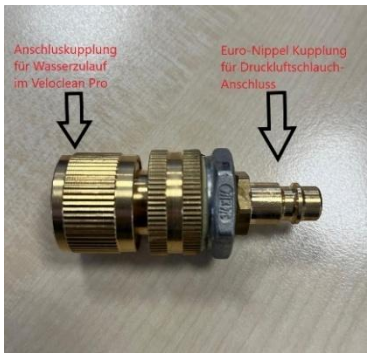
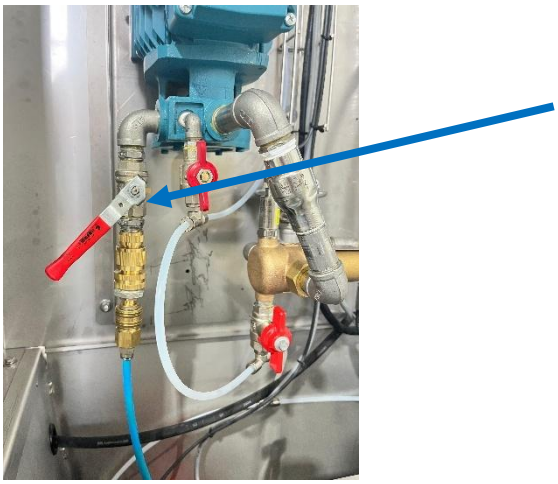
Kurzanleitung Fahrradwäsche

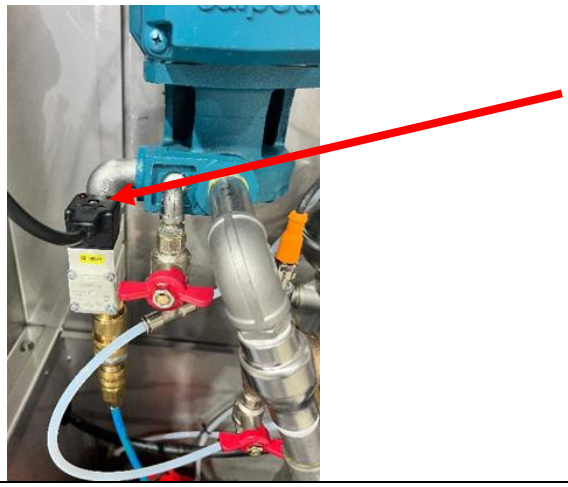
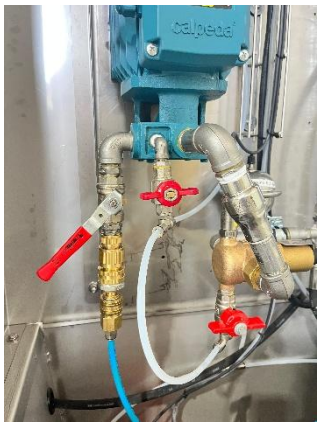
1. Empfindliche Teile/ Geräte wie Tacho oder Handy, Satteltaschen und Trinkflaschen vom Fahrrad entfernen.
2. Positionieren Sie das Fahrrad auf der Auffangwanne. Das Rad kann mit dem Sattel auf den vorgesehenen Bügel (links-rechts verstellbar) gehängt, oder in die optional eingebaute Laufradhalterung gestellt werden. Für ein leichteres Handling verfügt der BikeGroovy über eine Auffahrrampe.
3. Der BikeGroovy wird je nach Ausführung mittels Bezahlvorgang oder direkt aktiviert.
4. Für den Waschvorgang den Knopf „Reiniger“ drücken
5. Aus der Sprühlanze kommt jetzt das mit Reiniger versetzte Wasser. Starke Verschmutzungen (zB. Antrieb, Kette) können mit Reinigerkonzentrat mittels Sprühflasche bei Bedarf vorbehandelt werden.
6. Lanzenabstand für ein optimales Ergebnis 5 cm
7. Nach dem Reinigungsvorgang die Taste Wasser betätigen und das Fahrrad mit sauberem Wasser abspülen
8. Falls notwendig weitere Bezahlung vornehmen, um den Vorgang neu zu starten.
9. Je nach Ausführung des Gerätes nach der Reinigung empfindliche Komponenten und Kette mit Luft abblasen
10. Zum Schluss unbedingt die Kette schmieren.

BikeGroovy Winterfit

Schritt 1		Drehen Sie ihren Wasserzulauf ab. Entfernen Sie den Wasseranschluss. Eventuell sollten man ein Gefäß unter dem Anschluss platzieren, um austretendes Wasser aufzufangen.
Schritt 2		**Frostschutz in die Dosierpumpe füllen.** Entnehmen Sie zuerst den Reinigerkanister. Dann nehmen Sie ein Gefäß und füllen rund 1 Liter Frostschutzgemisch mit -20°C ein. Den Reiniger Ansaugschlauch stecken Sie bitte ihn in das Gefäß mit Frostschutz. Sie können auch Frostschutz vom PKW-Bereich verwenden, z.B. Scheibenreiniger oder Kühlerfrostschutz.
Schritt 3		Drücken Sie die Taste „Reiniger“ UND Taste „Wasser“ gleichzeitig für 20 Sekunden. Sobald sich die Dosierpumpe einschaltet, ist ein Takten zu hören. Sie können die Tasten loslassen. Beide Tasten blinken. Die Anlage schaltet in den „Service-Modus“. Die Dosierpumpe fängt zum pumpen an, Das Einstellrad sollte auf mindestens 40 % gestellt sein! Bei Anlagen mit Zahlsystem öffnet sich das Wasserventil. (LED leuchtet auf)

		Drücken Sie die Waschpistole während sie das Takten der Dosierpumpe hören, sodass der angesaugte Frostschutz durch das System gepumpt werden kann. (ca. 90 Sek.) Sobald das Takten automatisch endet, können Sie die Waschpistole wieder los-lassen. Der Behälter mit dem Frostschutzmittel wird nicht mehrbenötigt und kann ent-nommen werden.
Schritt 4	 	Jetzt öffnen Sie den: 1. roten Kugelhahn unterhalb des Mischventils 2. roten Kugelhahn unterhalb der Hei-zung
Schritt 5		3. **alle 3 markierte** Kugelhähne öffen Dass Wasser läuft so aus den Leitungen, der Heizung und der Wasserpumpe **in den Schmutzwasserbereich** ab. Wenn kein Wasser mehr ausläuft, schlie-ßen sie den **blau** markierten Kugelhahn. (bei Anlagen ohne Zahlsystem)

		Der Servicemodus endet nach 5 Minuten. Das Blinken der Tasten hört auf. Bei Anlagen mit Zahlsystem Schließt das Wasserzulauf Ventil.
Schritt 6	 	Schließen sie mit Hilfe der mitgelieferten Druckluftkupplung ihren Druckluft-schlauch an der Wasserkupplung an. Bei Anlagen **mit Zahlsystem folgt nun Schritt 8,** Öffnen sie langsam den blau markierten Kugelhahn, um Druckluft in das Leitungs-system zu blasen. Restwasser wird aus dem System gebla-sen. Bei Anlagen ohne Zahlsystem folgt **Schritt 9**.
Schritt 8		Nehmen Sie den Bike Groovy jetzt in Be-trieb: Wenn die Anlage einen Münzzähler hat, durch Einwerfen einer Münze. Bei Bargeldlosem Zahlsystem mit einem Zahlvorgang.

		Bei Anlagen, wo das Zahlsystem mit einem Schlüsselschalter kombiniert ist, den Schalter in Position „I“ – ON legen.
		Eine LED Lampe am Ventilstecker sollte jetzt für die Einschaltzeit leuchten. Dieser Schritt ist notwendig, dass sich das Wasserventil öffnet. Restwasser wird aus dem System geblasen.
Schritt 9		Schließen sie nacheinander alle, in Schritt 4 und 5 rot markierten Kugelhähne (Von unten nach oben. 4 St.
Schritt 10		Blasen Sie weiter Druckluft in den Wasseranschluss und drücken nun die Waschpistole solange, bis kein Wasser, sondern nur noch Luft aus der Waschpistole kommt. Eventuell müssen Sie eine weitere Münze nachwerfen oder die Taste „Wasser“ erneut drücken. Ansonsten kann die Druckluft nicht mehr durch das System fließen, wenn das Ventil nach Ablauf der Einschaltzeit sich schließt.

		Danach Luftschlauch abstecken. Luftkupplung ebenso entnehmen.
Schritt 11		Entnehmen sie den Öbabscheider Einsatz laut Wartungsbeschreibung (Punkt 5.3.1) und leeren diesen aus. Wenn möglich, den Ölabscheider Einsatz über die Einwinterungszeit nicht einsetzen und frostfrei lagern.
Schritt 12		Entleeren sie den Schmutzauffang-Bereich wie im Punkt 5.3.2 beschrieben. Den Blindstopfenschrauben über die Einwinterungszeit offen lassen.
Schritt 13		Sprühschlauch mit Waschlanze demontieren. Dazu den Schlauchanschluss mit einem 17er Gabelschlüssel lösen (Armatur mit einem 19er Gegenhalten). An einem frostsicheren Ort einlagern.

Schritt 14		Bei **Anlagen mit Schmutzwasserpumpe**: Um die Schmutzwasserpumpe frostsicher zu machen, reinigen Sie zuerst den Schmutzwasserbereich, wie unter 5.3.2 beschrieben. **Füllen sie** danach in den Abpumpbereich (rot markiert) der Pumpe so viel **Frostschutzmittel** ein, dass die Pumpe einmal einschaltet, und das Frostschutzmittel in die Leitung- bzw. wegpumpt.
Schritt 15		Stecken Sie den BikeGroovy vom Stromnetz ab. Die Anlage soll bis zur Wiederinbetriebnahme nach der kalten Jahreszeit stromlos bleiben. Lassen Sie den BikeGroovy vom Wassernetz getrennt bis zur erneuten Inbetriebnahme.
		Der Wassersammelbereich muss nicht restlos von Wasser befreit werden, auch wenn die Anlage im Freien steht. Da auch Regen, Schnee usw. über die Wintermonate in den Sammeltank kommen. Es ist genügend Platz zum Ausdehnen der Flüssigkeit vorhanden. Wenn das Gerät im Inneren frostfrei gelagert wird, dann empfehlen wir, die Waschwanne nach der Reinigung komplett leer zu machen.
		Ihr BikeGroovy ist nun winterfit.

ACHTUNG:

Nur das Ablassen des Schmutzwassers und des Ölabscheiders reicht nicht aus, um den BikeGroovy frostfrei zu halten.
Alle Pumpen und Ventile müssen entweder trocken oder mit Frostschutzmittel gespült sein